

Ausblick auf die 4. FIUTSCHER, die Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung 2016, in der Stadthalle Chur

FIUTSCHER-Tour für alle am Freitag



Während der fünf Ausstellungstage vom 9. bis 13. November 2016 werden rund 12 000 Interessierte erwartet, davon besuchen wiederum 4000 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen die Berufsmesse. Nochmals grösser wird die Ausstellungsfläche und das berufliche Angebot. Neue Angebote für Eltern und Fremdsprachige erhöhen die Attraktivität.

ml. «Es ist ein befriedigendes Gefühl, dass FIUTSCHER bei Berufsbildungsorganisationen, Ausbildungsbetrieben und Bildungsinstitutionen immer beliebter wird», meint Patrik Kohler, Projektleiter von FIUTSCHER. Mit über 150 Berufen und 230 Weiterbildungsangeboten, welche durch 100 Ausstellende gezeigt würden, sei man noch besser aufgestellt als vor zwei Jahren.

Den Kurs beibehalten

Vieles hat sich bewährt. So wird am bisherigen Konzept festgehalten. Das FIUTSCHER-OK nimmt Anregungen der Aussteller jedoch ernst und optimiert wo nötig und möglich. Für das Standpersonal wird im

Vorfeld der Ausstellung ein Crashkurs organisiert. Die Personen, welche am Stand ihr Berufsbild «zu verkaufen» haben, werden geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das BIZ (Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) lanciert zudem einen Interessencheck, mit welchem sich online und in Papierform aufgrund der persönlichen Neigungen individuell passende Berufsideen herauskristallisieren.

Eltern und Lehrpersonen ins Boot holen

Eltern und Lehrpersonen üben in der Berufsfindung der Kinder den grössten Einfluss aus. Es ist somit wesentlich, dass an der Ausstellung genau diese Personen mit speziellen Informationen und Angeboten bedient werden können. Neu wird es am Wochenende auch Führungen für Fremdsprachige in zehn verschiedenen Sprachen geben.

Aktivitäten rund um die Berufswahl

Das FIUTSCHER-Rahmenprogramm enthält Programmpunkte, welche auf die Berufs- und Weiterbildungswahl fokussieren. Am Mittwoch findet ein Treffen zwischen Lehr-

personen, Berufsbildner und Berufsberater statt, um die Schnittstellen, die Rollenwahrnehmung und die gegenseitigen Erwartungen zu thematisieren. Hochkonzentriert wird es an der Vorausscheidung für die WorldSkills der Holzbauer zu- und hergehen. Und ein neues Highlight bildet am Freitagabend die FIUTSCHER-Tour. Um das stark frequentierte Wochenende auf den Freitagabend zu verlagern, wird die Ausstellung bis 20 Uhr offen gehalten. Jeder Stand nominiert einen FIUTSCHER-Guide, mit welchem Besucher auf einen Messer- undgang gehen. Es stellen sich hierfür bekannte Berufsbotschafter und Politiker gleichermassen zur Verfügung. Zum Rundgang eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Eltern mit ihren Kinder oder Weiterbildungsinteressierte. Der anschliessend gemütliche Austausch im Festzelt dient der Zusammengehörigkeit der FIUTSCHER-«Familly».

FIUTSCHER soll das Berufsfest bleiben, das es bereits ist. Ein Ort, wo engagierte Berufs- und Weiterbildungsleute ihre Freude und Begeisterung für ihren Beruf an die Bevölkerung weitergeben. Lebendig, motiviert und mit den grössten Chancen auf Erfolg, dass in allen Berufsgattungen auch künftig topmotivierte Jugendliche ihre Zufriedenheit finden.

Mi, 9. bis So, 13. November 2016
Mi, Do und Sa von 8 bis 17 Uhr
Fr von 8 bis 20 Uhr
So von 9 bis 16 Uhr

Der Eintritt ist für alle gratis.

www.fiutscher.ch

Ein grosser Dank an Bund, Kanton, Sponsoren und Partner. Der Transport aller angemeldeten Schulklassen an die Ausstellung sowie die Gratis-Mittagsverpflegung für alle Schüler kann nur so erfolgen!

